



Solemar-Therme und Schwarzwald-Sauna wieder geöffnet

Die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrenheim öffnete unter den entsprechenden, aufgrund der Corona-Verordnung geltenden, Auflagen und Einschränkungen seit vergangenen Montag, 22. Juni 2020 wieder ihre Solemar-Therme inklusive Schwarzwald-Sauna. „Es ist für uns alle ein freudiges Ereignis, dass wir nach einer dreimonatigen Zwangspause unser Wellness- und Gesundheitszentrum nun wieder öffnen können“, teilt Markus Spettel, Geschäftsführer der Kur- und Bäder GmbH mit. Alle Betriebe, die gemäß der Landesverordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sportstätten jetzt wieder geöffnet haben dürfen, haben ein umfangreiches Schutz- und Hygienekonzept auszuarbeiten und auf Verlangen den zuständigen Behörden vorzulegen. Das Konzept für das Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar wurde in den vergangenen Tagen und Wochen intensiv erarbeitet und an die entsprechenden behördlichen Vorgaben angepasst. Um am 22. Juni die Türen öffnen zu können, mussten durch alle Teams im Vorfeld eine große Vielzahl an Arbeiten geleistet und weitreichende Voraussetzungen geschaffen werden. Das oberste Ziel ist hierbei die stetige Wahrung des Infektionsschutzes sowie die Sicherheit der Gäste und Mitarbeitenden. „Die Umsetzung der Hygienevorschriften und Sicherheitsmaßnahmen der Landesverordnung hat uns vor sehr große Herausforderungen gestellt, wir konnten aber für alle Anforderungen die jeweiligen Lösungen erarbeiten und sind somit professionell auf die Wiedereröffnung vorbereitet“, so Markus Spettel.

Ticket-Reservierung: Da größere Menschenansammlungen und Warteschlangen laut Verordnung untersagt sind, müssen sich, zumindest in der ersten Phase der Öffnung, alle Gäste ausnahmslos im Vorfeld über ein neu eingerichtetes Onlinereservierungssystem über die Webseite www.solemar.de für ihren Besuch anmelden. Für diejenigen, die keine Möglichkeit haben, eine Onlinereservierung vorzunehmen, besteht die Option, die Onlinereservierung auch direkt vor Ort in der Tourist-Information innerhalb der ausgewiesenen Öffnungszeiten vorzunehmen und dort auch direkt zu bezahlen.

Zeitfenster: Um eine kontrollierte Auslastung und eine Vermeidung von Stoßzeiten zu gewährleisten, stehen den Besuchern der Therme und der Sauna hierfür täglich feste Zeitfenster zur Verfügung. Für die Therme teilen sich diese wie folgt auf: Erster Block von 9.00 bis 12.00 und 9.15 bis 12.15 Uhr, zweiter Block von 13.00 bis 16.00 Uhr und 13.15 bis 16.15 Uhr sowie dritter Block von 17.00 bis 20.00 Uhr und 17.15 bis 20.15 Uhr. Für die Schwarzwald-Sauna stehen folgende Zeitfenster zur Auswahl: Erster Block von 9.30 bis 12.30 und 9.45 bis 12.45 Uhr, zweiter Block von 13.30 bis 16.30 Uhr und 13.45 bis 16.45 Uhr sowie dritter Block von 17.30 bis 20.30 Uhr und 17.45 bis 20.45 Uhr.

Hygiene-Regeln: Die Pausen zwischen den Blöcken werden intensiv für Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten genutzt. Durch die Onlinereservierung werden die zur Kontaktnachverfolgung zwingend notwendigen Daten bereits dokumentiert und müssen somit beim Eintritt in das Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar nicht nochmals abgefragt werden. Zum Schutz der Gäste und der Mitarbeitenden wird der Kontakt, wie von der Verordnung vorgesehen, somit auf ein Minimum reduziert. Ansonsten gelten auch für das Solemar die allgemein bekannten Abstands- und Hygieneregeln während des gesamten Aufenthaltszeitraums. Entsprechende Bodenmarkierungen, Tensatoren und Beschilderungen sind hierzu in allen Bereichen angebracht. Des Weiteren dürfen aufgrund der Verordnung viele Angebote, wie beispielsweise Dampfbäder, Sauna-Aufgüsse, Wasserattraktionen etc. nicht stattfinden.

Kapazitäten: Die Landesverordnung schreibt zur Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln für den Bad- sowie Saunabetrieb auch zwingend vor, wie viele Personen sich im Verhältnis zur Wasserfläche sowie zu den zur Verfügung stehenden Dusch-, Sanitär- und Liegekapazitäten, maximal gleichzeitig in der Einrichtung aufhalten dürfen. Die Besucherkapazitäten beider Bereiche sind mit der Wiedereröffnung somit stark eingegrenzt.

Laufende Sanierung: Bis voraussichtlich Mitte Juli sind die zusätzlich limitierenden, parallel zur Eröffnung noch laufenden Sanierungsarbeiten, insbesondere die Sanierung des zweiten Duschblocks, abgeschlossen, was eine schrittweise Aufstockung der maximalen Besucheranzahl erlaubt. Zudem wird aktuell ein neues Kassensystem installiert, welches die Abwicklung an der Kasse sowie in den Umkleibereichen bereits ab Anfang Juli vereinfachen und optimieren wird. Das gastronomische Angebot wird zu Beginn ebenfalls nur in einem an die Situation angepassten, reduzierten Umfang angeboten, parallel zur Steigerung der Auslastung aber auch schrittweise wieder bis zur gewohnten Angebotsvielfalt erhöht.

Informationen: Alle weiteren wichtigen Informationen für den Besuch werden auf der Webseite www.solemar.de für die Gäste immer aktuell zusammengefasst und veröffentlicht. Unter dieser Adresse ist ab sofort, auch die Online-Buchung der Einlasstickets, zunächst per Sofortüberweisung, möglich. Die Freischaltung weiterer Zahlungsoptionen ist derzeit in Arbeit. Die Möglichkeit, an der Tourist-Information im Haus des Gastes die Tickets zu erwerben besteht zusätzlich.

„Wir freuen uns darauf, nun endlich wieder für unsere Gäste da sein zu dürfen und ihnen wieder den Raum für die verdiente Auszeit vom Alltag bieten zu können. Dies natürlich aufgrund der Corona-Ausnahmesituation zunächst verbunden mit den notwendigen uns verordneten Einschränkungen, für die ich bei unseren Gästen auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen, die vor Ort ihr Bestes geben werden, um Verständnis werbe. Auch wenn uns diese Einschränkungen voraussichtlich noch eine ganze Weile begleiten, werden sie irgendwann doch nur noch Geschichte sein, da bin ich zuversichtlich“, betont Markus Spettel abschließend.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für Bad Dürrheim

Fördermöglichkeiten

privater Bauvorhaben für das Jahr 2021

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2021 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Mit seinen vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen bietet das ELR den Kommunen ein Förderangebot bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen.

Förderschwerpunkt „Wohnen“

Der Bedarf an zeitgemäßem, bezahlbarem Wohnraum ist weiterhin hoch. Etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel wird auch in diesem Programmjahr wieder für den Schwerpunkt "Innenentwicklung/Wohnen" eingesetzt.

Im Fokus steht die innerörtliche Nachverdichtung, also vorrangig Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern. Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (Umnutzung und Modernisierung). Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdnutzung in Neubauvorhaben, d.h. die nicht durch Umnutzung bestehender Bausubstanz entstehen.

Die zuwendungsfähigen Ausgaben können mit 30 % (bei eigengenutzten Wohnungen) bzw. mit 10 – 15 % (bei Mietwohnungen) bezuschusst werden, begrenzt auf folgende Höchstbeträge:

- bei Umnutzung max. 50.000 € pro Wohnung,
- bei Modernisierung oder Neubau max. 20.000 € pro Wohnung
- bei überwiegender Holzbauweise besteht die Möglichkeit einer um 5.000 € erhöhten Förderung.

Förderschwerpunkt „Arbeiten“

Im gewerblichen Bereich bestehen Fördermöglichkeiten für kleine bis mittlere Unternehmen für die Verlagerung von Betrieben, für die Neuansiedlung sowie Betriebserweiterungen. Die zuwendungsfähigen Ausgaben können 10 % bis 15 %, bis zu einem Höchstbetrag von € 200.000 bezuschusst werden.

Förderschwerpunkt „Grundversorgung“

Der Förderschwerpunkt Grundversorgung hat weiterhin hohe Priorität. Projekte aus diesem Förderschwerpunkt erhalten einen Fördervorrang. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten und Handwerksbetriebe zählen.

Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten können dem ELR Jahresprogramm entnommen werden:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/ELR/elr-ausschr-jahrprogramm-2021.pdf>

Ablauf der Antragstellung

Förderanträge für private Projekte sind grundsätzlich über die Stadt Bad Dürrheim mit den für das ELR vorgesehenen Antragsformularen zu stellen.

Den Förderanträgen ist u. A. eine bauantragsreife Planung sowie eine Kostenschätzung des Architekten bzw. Planers beizufügen (vom Bauherrn und dessen Planer vorzubereiten). Aufgrund der teilweise umfangreichen Vorbereitung erfordert die Antragstellung eine ausreichende Vorlaufzeit.

Die Förderanträge werden über die Stadt Bad Dürrheim an das Landratsamt im September eingereicht. Zuvor muss das ELR-Forum über die ELR-Antragstellung insgesamt noch entscheiden. Das heißt, dass die Privatanträge mit sämtlichen zugehörigen Unterlagen zum **28. August 2020** fertig gestellt und vorliegen müssen.

Mit einer Förderentscheidung des Landes kann im Februar 2021 gerechnet werden. Bis dahin können alle weiteren planerischen Maßnahmen vorbereitet, aber noch keine Baumaßnahmen begonnen oder Aufträge vergeben werden.

Zur Beratung der Interessenten und zur Zusammenstellung der ELR-Anträge arbeitet die Stadt mit dem Büro **kommunalPLAN** aus Tuttlingen zusammen. Wenn Sie Maßnahmen im nächsten Jahr oder in den folgenden Jahren in den o.g. Bereichen realisieren möchten und am Förderprogramm interessiert sind, bitten wir baldmöglichst um Kontaktaufnahme (Anmeldung einer Fördermaßnahme) im Rathaus Bad Dürrheim bei Herrn Markus Stein, Tel. 07726/666-205 oder bei Herrn Rüdiger Stehle (kommunalPLAN GmbH, Tel. 07424/96 08 022).

Umweltbüro organisiert Wettbewerb:

Wer hat den schönsten Naturgarten?



Üppiger Bauerngarten in Hubertshofen.

Bild: Holger von Briel

Der Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen schreibt für Gartenbesitzer in den Städten Donaueschingen, Bad Dürrheim, Hüfingen und Bräunlingen einen Naturgartenwettbewerb aus. Gesucht werden Gärten, in der die Natur nicht unter Schotter begraben oder mit dem Rasenmäher wöchentlich zurechtgestutzt wird. Vielmehr sollen der private Erholungsraum, Blumen- und Gemüsebeete, Gehölze und vielerlei Kleinbiotop eine harmonische Einheit bilden. Im Juli wird eine Kommission aus Fachleuten und Gemeinderäten die Gärten der Wettbewerbsteilnehmer begutachten und bewerten. Die Hauptgewinner erhalten Gutscheine für gartenbezogene Produkte im Wert von 500, 300 und 200 €, die weiteren Teilnehmer erhalten Anerkennungspreise im Wert von 30 €.

Um den Teilnehmern Hilfestellungen zu geben, wird in einer Serie von Artikeln geschildert, auf was es ankommt und wie man seinem Naturgarten noch den letzten Schliff geben kann. Außerdem informiert eine Neuauflage der Naturgarten-Broschüre des Umweltbüros, die ab Ende Juni in den Rathäusern erhältlich ist.

Anmeldungsformulare für den Wettbewerb gibt es unter www.gv-umweltbuero.de/naturgarten sowie auf den Rathäusern Donaueschingen, Bad Dürrhein, Hüfingen und Bräunlingen sowie im Umweltbüro Donaueschingen.

Ziel eines Naturgartens ist es, einer möglichst großen Zahl von heimischen Pflanzen und Tieren eine Lebensmöglichkeit einzuräumen. Durch eine geschickte Gestaltung lassen sich auch auf einer begrenzten Fläche wertvolle Lebensräume schaffen. Manchmal genügen schon kleine Veränderungen, um ein Heim für Singvögel, Amphibien und Schmetterlinge zu schaffen.

Anhand der folgenden Punkte kann man prüfen, welchen ökologischen Wert der eigene Garten bisher hat und wie man ihn naturnäher gestalten könnte:

- Bleibt wenigstens ein Teil des Rasens vom Mäher verschont, damit Wildblumen wie Storchschnabel und Margerite wachsen können? Sie sind nicht nur ein Blickfang für das Auge, sondern wichtige Nahrungsquelle für zahlreiche Tierarten.
- Wie sieht es mit heimischen Gehölzen aus? Typische Gewächse der Baar, wie Schneeball oder Kreuzdorn, sind bei Vögeln und Schmetterlingen gefragter als Rhododendron, Thuja und Blautanne.
- Wo könnte man versiegelte Flächen (z. B. Wege, Autoabstellplatz, Garagendach) renaturieren, damit das Regenwasser versickern kann?
- Torf geht gar nicht! Für seine Gewinnung werden wertvolle Moore zerstört. Wie wäre es deshalb mit selbstproduziertem Kompost oder Rindenmulch zur Bodenverbesserung? Ein Komposthaufen spart die Braune Tonne.
- Mit Schädlingen werden auch Nützlinge vernichtet. Also besser den Griff zur chemischen Keule vermeiden! Lieber standortgerecht pflanzen, biologische Pflanzenschutzmittel (Jauchen und Extrakte) verwenden und ein paar Läuse mehr in Kauf nehmen, als mit Kanonen auf Spatzen zu schießen.
- Dient der Zaun nur als Grenzlinienmarkierung oder könnte man stattdessen eine Hecke anpflanzen? Igel sollten die Möglichkeit haben, ungehindert ins Nachbargrundstück zu gelangen.
- Dürfen an der Hauswand Kletterpflanzen emporwachsen? Ein intaktes Mauerwerk wird dadurch nicht geschädigt.

In abwechslungsreichen Gärten können von der Trockenmauer bis zum Feuchtbiotop viele unterschiedliche Kleinbiotope entstehen. Wir sollten der Natur die Chance geben, sich selbst zu entfalten. „Leben und leben lassen“ lautet deshalb die Devise für Naturgärtner.

Doch auch unsere eigenen Bedürfnisse brauchen nicht zurückzustehen: Die Frühstücksecke und der Sandkasten oder die Schaukel für Kinder können ohne weiteres integriert werden. Und Beete für Gemüse oder Zierpflanzen haben natürlich auch ihre Berechtigung.

Kur- und Bäder GmbH bietet wieder Veranstaltungen an

Nachdem Ende Mai die Veranstaltungs-Verordnung durch die Landesregierung veröffentlicht wurde, können nun wieder einige kleinere Veranstaltungen angeboten werden. Das Veranstaltungs-Team der Kur- und Bäder GmbH hat sich in den letzten Tagen intensiv mit der Verordnung auseinandergesetzt, Räumlichkeiten vermessen, Bestuhlungsformen getestet und Künstler kontaktiert.

Das Programm kann aktuell noch nicht in gewohntem Umfang angeboten werden. Die Veranstaltungs-Verordnung sieht vor, dass der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden muss und jedem Gast ein Sitzplatz zugewiesen werden muss. Durch diese Vorgaben und teilweise kleineren Räumlichkeiten steht nun fest, dass bis zum 31.08. 2020 kein Animationsprogramm im Kurpark, welches auch das Gedächtnistraining und das Lach-Yoga beinhaltet, keine Töpferkurse und auch keine Musical-Shows angeboten werden können. Andere Veranstaltungen wie den Tanztee am Mittwoch und Sonntag, die Salsa-Kurse sowie das Volksliedersingen und der Heimatabend sind durch das aktuelle Tanz- und Singverbot laut der Verordnung, verboten.

Positiv jedoch ist, dass seit dem 16. Juni unsere Shinrin-Yoku-Trainer Klaus Lang und Ingrid Whitehall wöchentlich eine Waldbaden-Tour anbieten, bei der man den Alltagsstress vergessen kann und sich von der Schönheit des Waldes überzeugen lassen kann.

Außerdem finden seit dem 20. Juni wieder Stadtführungen mit Fräulein Schmidt und der Badedienerin Johanna statt. Zudem können Wanderungen und Radtouren wöchentlich wieder angeboten werden. Diese werden vorübergehend von den Sportlehrern aus dem „Fitness im Solemar“ übernommen. Des Weiteren gibt es auch wieder einige Konzertabende in kleinerem Rahmen im Haus des Gastes und auch im Kurhaus. Ende Juni wird dann die Dixieband im Kurhaus auftreten.

Das Abendprogramm wird nun nach und nach erweitert und so wieder ein kleines aber dennoch attraktives Veranstaltungsprogramm geboten. Wichtig zu beachten ist, dass sich Gäste für jede Veranstaltung, auch für die kostenfreien, an der Touristinformation im Haus des Gastes anmelden müssen, da auch bei den Veranstaltungen die Kontaktverfolgung gewährleistet sein muss.

Veranstaltungsabende des Kulturforum Bad Dürrhein verschoben

Bedingt durch die Veranstaltungs-Verordnung musste die Kur- und Bäder GmbH bereits einige Kulturforum Veranstaltungen verlegen. Zusammen mit den Künstlern und deren Managements wurden bereits Ersatztermine gefunden. Alle bereits erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit, auch für die Ersatztermine.

Die neuen Termine des Kulturforums in der Übersicht:

- Fr., 04.09.2020 | Andrea Volk (verlegt vom 27.03.20)
 - Fr., 25.09.2020 | Der Popolski-Wohnzimmershow
 - Mi., 14.10.2020 | Christoph Kuch (verlegt vom 19.06.20)
 - Fr., 06.11.2020 | Mediz
 - Fr., 15.01.2021 | Simon Pearce (verlegt vom 19.05.20)
- Stand Juni 2020. Änderungen vorbehalten.

Defekte Straßenbeleuchtung melden

Rund 2.000 Leuchten sorgen in Bad Dürrhein mit allen Stadtteilen für eine zuverlässige und umweltfreundliche Straßenbeleuchtung. Die Anlagen werden laufend kontrolliert und gewartet. Trotzdem kann es einmal zu einer Störung kommen. Werden Sie auf eine defekte Beleuchtungsanlage aufmerksam, ein Mast wurde umgefahren oder ein Straßenzug ist dunkel? Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten um Mitteilung, wenn irgendwo etwas nicht funktioniert. Zur Meldung können Sie sich gerne telefonisch (07726 666-234) oder per E-Mail (ute.graf@bad-duerrheim.de) an Frau Graf, Mitarbeiterin des Tiefbauamtes, wenden. Sie wird Ihre Meldung weiterleiten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Impressum:

Herausgeber: Stadt Bad Dürrhein. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Stadtverwaltung Bad Dürrhein ist Bürgermeister Jonathan Berggötz oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Bezugspreis halbjährlich € 14,85. Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Manuskripte für die Bad Dürrheimer Nachrichten sind jeweils bis spätestens Montag, 10 Uhr bei der Stadtverwaltung einzureichen. Ist ein Feiertag in der Erscheinungsweise, ist bereits am Freitag, 10 Uhr Redaktionsschluss.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Haus des Bürgers

Termin: Montag, 29. Juni 2020 | 14 bis 16 Uhr
Ort: Haus des Bürgers, Bad Dürrhein

Der Pflegestützpunkt Schwarzwald-Baar-Kreis ist eine zentrale Anlaufstelle des Landratsamtes, die kostenlos, neutral und umfassend zu folgenden Themen informiert:

- Mit welchen Voraussetzungen erhalte ich einen Pflegegrad?
- Unter welchen Umständen können Sozialhilfeleistungen in Anspruch genommen werden?
- Für was benötige ich eine Vorsorgevollmacht?
- Welche Angebote gibt es in meinem Wohnort für Senioren?
- Wie kann ich meine Wohnung altersgerecht gestalten?

Die Beratungsstelle lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu dieser Sprechstunde ein, um sich persönlich beraten und informieren zu lassen.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während des Beratungsgesprächs ist notwendig.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.
 Pflegestützpunkt Süd, Maria Adoniu, Pflegestuetzpunkt@Lras-bk.de, Tel. 07721 / 913-5456.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kostenlose Versicherungsberatungen jederzeit möglich.
 Telefonische Anmeldung unter Tel. 07726 216 vormittags erbeten.

Fastnachtmuseum Narrenschopf

Führungen im Narrenschopf starten wieder

Nachdem die Corona-Auflagen gelockert wurden, können im Narrenschopf nun wieder Führungen mit bis zu neun Personen pro Gruppe durchgeführt werden. Dabei gilt weiterhin die reduzierte Führungspauschale von 20 € je Gruppe. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Auch offene Führungen werden nun wieder angeboten. Am 9. Juli um 17.00 Uhr führt Elisabeth Reifgerste interessierte Besucher auf unterhaltsame Art durch den Narrenschopf. Da die Teilnehmerzahl auch hier auf neun Personen begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich - entweder unter Telefon 07726 6492 oder per E-Mail an info@narrenschopf.de. Die Führung kostet 3 € zuzüglich Museumseintritt. Ein Besuch des 360°-Kinos ist vor der Führung möglich.



*Fastnacht zum Schmunzeln:
 Elisabeth Reifgerste gibt zahlreiche Anekdoten der schwäbisch-alemannischen Fastnacht zum Besten.*

Ich bin Blutspender - Sie auch?



Bürgerschaftliches Engagement

Hilfe mit Herz und Hand e.V.

Generationen verbinden - Hilfe finden



Nachbarschaftshilfe

Der Nachbarschaftshilfeverein schafft die Rahmenbedingungen, damit gegenseitige und zuverlässige Hilfe in Bad Dürrhein leichter entstehen kann. Er leistet damit einen Beitrag, dass pflegende Angehörige entlastet werden, ältere Menschen möglichst lange im gewohnten Umfeld weiterleben, und Familien Unterstützung und Entlastung finden können.

Wir vermitteln:

- Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen
- Begleitdienste (Behörden, Arzt, Veranstaltungen, ...)
- Unterstützung in Wohnung, Haus und Garten
- Kleine technische Hilfen im Alltag
- Individuelle Hilfe und Entlastung im Familienalltag
- Alltagsbereicherung: Spaziergänge, Zuhören, etc.
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Veranstaltungen, Schulungen für pflegende Angehörige und Helfer/innen

Für alle Bereiche suchen wir ehrenamtliche Helfer/innen!
 Wir organisieren den Versicherungsschutz, eine Aufwandsentschädigung und bieten Infoveranstaltungen an. Aktuell informieren wir auch über Covid-Schutzmaßnahmen und stellen Alltagsmasken und für Gefährdete FFP2-Masken zur Verfügung.

Kontakt und weitere Informationen:

"Hilfe mit Herz und Hand e.V.", Tuninger Str. 2,
 78073 Bad Dürrhein, Telefon: 07706 9228320,
 E-Mail: info@nachbarschaftshilfe.help

Bürozeit: Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr

Büroleitung: Regina Basch
 Außerhalb der Bürozeiten bitte Name und Telefonnummer auf Anrufbeantworter (AB) hinterlassen. Wir rufen zurück.

Koordination der Hilfsanfragen:

Kernstadt: Barbara Durul und Skarlet Rewaj
 Telefon: 07706 9228321 (bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Hochemmingen, Sunthausen, Biesingen: Ingrid Krickl
 Telefon: 07706 9228320 (bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Ober-, Unterbaldingen, Öfingen: Edeltraud Schlenker
 Telefon: 07706 9228320 (bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Für den Vorstand: Erwin Nopper und Ingrid Krickl

Wir werden unterstützt aus Mitteln der Pflegeversicherung.

Umwelt aktuell

Öffnungszeiten Recyclingzentrum Bad Dürrhein

(an der alten B27/33)

Mittwoch 14 - 18 Uhr
 Samstag 9 - 14 Uhr

Wertstoffhof Oberbaldingen

Mittwoch 17 - 19 Uhr
 Samstag 9 - 13 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Freiflächen-Photovoltaikanlage Mittelberg“ in Bad Dürrhein-Sunthausen

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Donnerstag, 02.07.2020 im Haus des Bürgers - Siedersaal um 18:00 Uhr statt.

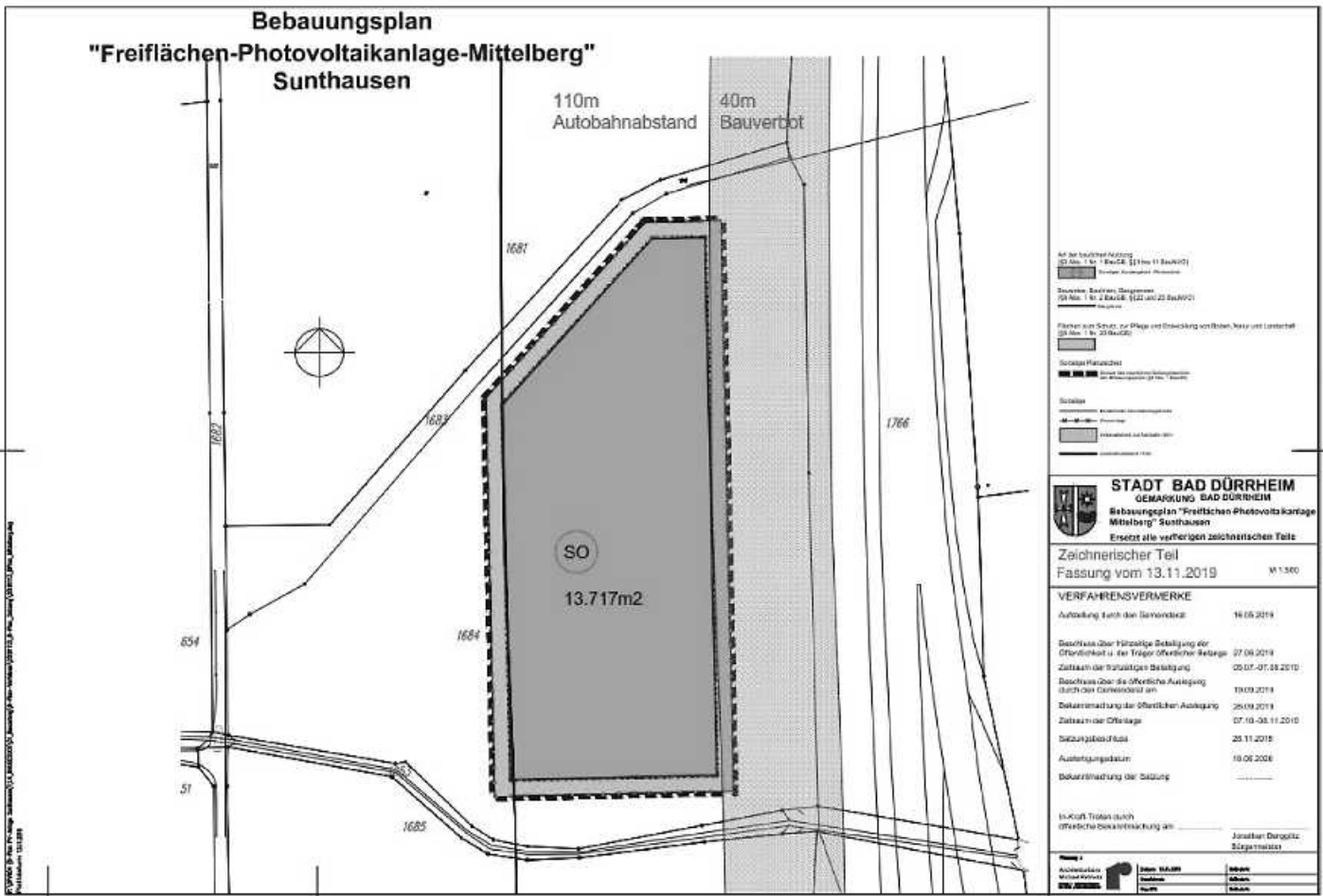
TAGESORDNUNG

1. Jahresberichte;
 - Stadtjugendpflege/Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement
 - Jugendhaus
 - Jugendkunstschule
 - Behindertenbeauftragte
 - Integration- und Flüchtlingsarbeit
 - Schulsozialarbeit
 2. Durchführung des städtischen Kinderferienprogramms; Erhöhung der Teilnehmergebühr
 3. Verschiedenes
- gez. Jonathan Berggötz, Bürgermeister

Der Gemeinderat der Stadt Bad Dürrhein hat in öffentlicher Sitzung am 28.11.2019 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften „Freiflächen-Photovoltaikanlage Mittelberg“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Maßgebend sind die planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften (zeichnerischer und textlicher Teil), jeweils vom 13.11.2019.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus nachstehendem Lageplan.



Der vorhabenbezogene Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan, die örtlichen Bauvorschriften einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan und der Begründung werden im Rathaus Bad Dürrhein, Bauamt, Luisenstr. 9, 78073 Bad Dürrhein, Zimmer 206 während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bad Dürrhein unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Vorstehender Satz gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher

zulässige Nutzung durch den o.g. Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehendem Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in vorstehendem Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bad Dürrheim, den 25.06.2020

gez. Jonathan Berggötz
Bürgermeister

STADT BAD DÜRRHEIM

Öffentliche Zustellung

Nach § 11 des Landesverwaltungsstellungsgesetzes (LVwZG) wird durch diese Bekanntmachung

Die Fa. Domicon GmbH

zuletzt wohnhaft: Huberstraße 25a, 78073 Bad Dürrheim durch die Steuerstelle, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgende Verfügung öffentlich zugestellt wird.

Bescheid vom 15.06.2020; Kassenzeichen: 123930-0300-1

Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt) der vorgenannten juristischen Person ist unbekannt und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich, bzw. sind Zustellversuche durch die Post und Ermittlungen über den Aufenthaltsort ergebnislos geblieben.

Der vorbezeichnete Bescheid wird deshalb nach § 11 Abs. 1 Landesverwaltungsstellungsgesetz öffentlich zugestellt. Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 11 Abs 2 Landesverwaltungsstellungsgesetz). Mit der Bekanntgabe der Verfügung beginnt die im Bescheid genannte Rechtsbehelfsfrist. Der Bescheid wird dann mit Ablauf eines Monats nach seiner Bekanntgabe bestandskräftig. Der Fa. Domicon GmbH bzw. dem Geschäftsführer wird hiermit Gelegenheit gegeben, den Bescheid im Rathaus I beim Fachbereich Finanzwesen, Kundenbereich Steuerstelle EG - Zimmer Nr. 9, Luisenstraße 4, 78073 Bad Dürrheim, während der üblichen Öffnungszeiten gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises einzusehen, bzw. kann der vorbezeichnete Bescheid von einem bevollmächtigten Vertreter des Betroffenen gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises auf Zimmer Nr. 9 eingesehen werden.

Im Auftrag

gez. Schnell

Leiterin Steuerstelle

Fälligkeit von Steuern und Gebühren

Die Stadtkasse informiert, dass nachfolgende Steuern bzw. Gebühren zur Zahlung fällig werden:

01.07. Grundsteuer

- Jahreszahler -

Wir gratulieren



- 26.06.2020** Frau Marie-Luise Rentrop zum 80. Geburtstag
Waldstraße 1/1
- 30.06.2020** Frau Elisabeth Müller zum 70. Geburtstag
Alleenweg 1
- 01.07.2020** Herr Willi Helm zum 75. Geburtstag
Scheffelstraße 4

Zu verschenken



- 28 - Bierbank 50 x 220 cm
- Eispickel
Tel. 07726 / 8137
- 29 - versch. Flohmarktartikel (Bücher, Gläser, usw)
- "Das moderne Lexikon von A-Z", 20 Bänder von Bertelsmann
- Buch über Opern
Tel. 07726 / 6699377

Haben Sie auch etwas zu verschenken?

Wenn ja, dann können Sie das jeweils bis zum Redaktionsschluss, montags um 10 Uhr (Änderungen bitte beachten), der Stadtverwaltung, Redaktion Bad Dürrheimer Nachrichten, Tel.: 07726 666-203 oder unter bdn@bad-duerrheim.de mit Angabe aller Daten (Kurzbeschreibung des Gegenstands, Name, Adresse, Telefonnummer) mitteilen. In der kommenden Ausgabe der Bad Dürrheimer Nachrichten werden die Mitteilungen dann kostenlos veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass Tiere aus tierschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

Bereitschaftsdienste

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
DRK Krankentransporte	07721 19222
Polizeiposten Bad Dürrheim	07726 939480
nach Dienstschluss/an Sonn- + Feiertagen:	
Polizeirevier Schweningen	07720 8500-0

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notfallpraxen im Schwarzwald-Baar Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche

Montag - Donnerstag:	19 bis 21 Uhr
Freitag:	18 bis 21 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag:	9 bis 21 Uhr

HNO-Notfallpraxis

Samstag/Sonntag/Feiertag:	10 bis 20 Uhr
---------------------------	---------------

Notfallpraxis für Erwachsene

Montag - Donnerstag	18 bis 22 Uhr
Freitag	16 bis 22 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag:	8 bis 22 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Zahnärztlicher Notdienst

01803 222555-65

Giftnotrufzentrale

0761 19240

Tierärztlicher Notdienst

Tierklinik Schabelhof Bad Dürrheim

07726 3789999

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER STADT

Wasserversorgung	07726 929973
nach Dienstschluss/an Sonn- + Feiertagen:	0171 7718355
Abwasserbeseitigung	07706 1020
nach Dienstschluss/an Sonn- + Feiertagen:	0171 9908811
Strom Kernstadt Energiedienst AG	
Service-Nummer	07623 92-1800
Störungs-Nummer	07623 92-1818
Strom Stadtteile EnBW AG	
Störungs-Nummer	0800 3629-477
www.stoerungsauskunft.de	
Gasversorgung	
ZVB Villingen-Schwenningen	07721 40504444

SONSTIGE HILFSDIENSTE

Telefonseelsorge	0800 1110111
Evang. Sozialstation Bad Dürrhein	07726 8782
Kath. Sozialstation Bad Dürrhein	07726 8545
Bad Dürrheimer Pflegeservice	07726 939715
Ambulanter Pflegedienst Casa Vitale	07726 9224-0
Ambulanter Dienst Betreuung und Pflege zuhause	07726 311400
Dorfhelferinnenstation Bad Dürrhein	
Einsatzleitung Stadt Bad Dürrhein	07726 666-220
Hebammenpraxis Beate Andersen	07726 928228
Caritasverband Schwarzwald-Baar-Kreis	
Sozialdienst	0771 83228-11
Sozialpsychiatrischer Dienst	07721 8407-30
Hospizbewegung Schwarzwald-Baar-Kreis	
Begleitung für Schwerstkranke, Sterbende und Angehörige	07721 408735

APOTHEKEN (unter der Woche ab 20.00 Uhr)

25.06.2020:	Schwanen-Apotheke Tel.: 07720 - 3 55 41 In der Muslen 55, Schwenningen
26.06.2020:	Rats-Apotheke Villingen Tel.: 07721 - 2 57 45 Rietstr. 17, Villingen Stadt-Apotheke Bräunlingen Tel.: 0771 - 9 22 70 Dekan-Metz-Str. 5, Bräunlingen
27.06.2020:	Apotheke im Kaufland Bad Dürrhein Tel.: 07726 - 17 88 Dieselstr. 1, Bad Dürrhein Brigach-Apotheke Tel.: 07721 - 2 40 44 Marbacher Str. 21, Brigachtal (Kirchdorf) Eschach-Apotheke Tel.: 07728 - 8 43 Steigstr. 3, Niedereschach
28.06.2020:	Bahnhof-Apotheke Trossingen Tel.: 07425 - 62 10 Hauptstr. 38, Trossingen Schwarzwald-Apotheke Villingen Tel.: 07721 - 2 61 33 Niedere Str. 52, Villingen
29.06.2020:	Staufen-Apotheke Schwenningen Tel.: 07720 - 50 88 Dauchinger Str. 20, Schwenningen
30.06.2020:	Apotheke Unterkirnach Tel.: 07721 - 5 39 70 Villinger Str. 2, Unterkirnach Rieten-Apotheke Schwenningen Tel.: 07720 - 3 71 18 Rietenstr. 52, Schwenningen
01.07.2020:	Johannis-Apotheke Tel.: 07726 - 3 66 Salzstr. 2, Bad Dürrhein

Vita Apotheke Villingen
Tel.: 07721 - 99 07 70
Neuer Markt 1, Villingen

02.07.2020: Alleen-Apotheke Schwenningen
Tel.: 07720 - 8 32 50
Alleenstr. 29, Schwenningen
Apotheke im Haslach
Tel.: 07721 - 6 29 41
Breslauer Str. 16, Villingen
Kur-Apotheke St. Georg
Tel.: 07726 - 3 25
Friedrichstr. 7 A, Bad Dürrhein



Für den Inhalt der nachfolgenden Mitteilungen ist der/die jeweilige Verein/Organisation verantwortlich. Eine Überprüfung durch die Stadtverwaltung erfolgt nicht. Die Stadtverwaltung kann deshalb auch keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen.

Kirchliche Nachrichten**Kath. Seelsorgeeinheit Bad Dürrhein**

Pfarrer Michael Fischer Tel.: 07726 93874-12
Pfarrbüro Melanie Wildgruber Tel.: 07726 93874-0
Pfarrbüro Marianne Weiß Tel.: 07726 93874-18

Öffnungszeiten: mittwochs & freitags: 9.30 – 12.00 Uhr
pfarrbuero@kath-badduerrheim-se.de
www.kath-badduerrheim-se.de

Kath. Kirche St. Johann Bad Dürrhein**Donnerstag, 25. Juni**

8:30 Uhr Messfeier

Freitag, 26. Juni

18:30 Uhr Messfeier

Samstag, 27. Juni

18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag

Sonntag, 28. Juni

10:00 Uhr Messfeier

Kath. Kirche St. Peter und Paul Hochemmingen**Sonntag, 28. Juni**

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Kath. Kirche St. Mauritius Sunthausen**Samstag, 27. Juni**

18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag

Kath. Kirche St. Gallus Unterbaldingen**Sonntag, 28. Juni**

8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

evangelische & katholische Kurseelsorge

Evang. Kurseelsorge

Pfarrerin Bettina Ott
Johanniterweg 13
Tel. 07706 9236734

Kath. Kurseelsorge

Pastoralreferent Josef Hofmann
Schulstraße 1
Tel. 07726 9387421

Evang. Johanneskirche Bad Dürrhein

Pfarrer Bernhard Jaeckel, Tel. 07726 310
Pfarramtssekretärin Andrea Held, Tel. 07726 8468

Ev.kigemeinde.bd@t-online.de
www.evkirche-bd.de

Die Kirche ist tagsüber geöffnet. In seelsorgerlichen Fällen wenden Sie sich an Pfarrer Jaeckel. Das Pfarramtsbüro ist wieder geöffnet. Persönliche Besuche nur nach vorheriger telefonischer Absprache. Alle weiteren gemeindlichen Veranstaltungen finden vorläufig noch nicht statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.evkirche-bd.de.

Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jaeckel

Evang. Kirchengemeinde Oberbaldingen

www.kirche-oberbaldingen.de

Vakanzvertreter Pfarrer Bernhard Jaeckel, Tel. 07726 310
Pfarramtssekretärin Andrea Held, Tel. 07706 919223

Sonntag, 28. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst in Biesingen, Seelsorger Uli Zeller

Evang. Kirchengemeinde Öfingen

Pfarrbüro, Tel. 07706 230
Pfarrerin Ott, Tel. 07706 9236734

Sonntag, 28. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst unter Berücksichtigung des Schutzkonzeptes, Präd. H.-J. Götz

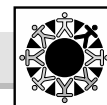
Kath. Pfarrgemeinde St. Priska Ippingen/Öfingen

Offiziell dürfen seit dem 4. Mai in Baden-Württemberg wieder Gottesdienste stattfinden. Das geht aus der Corona-Verordnung des Landes hervor. Wir bitten die Bevölkerung daher, auf die aktuellen Hinweise in den Printmedien und den Internetseiten der Kirchengemeinden zu achten.

Christliche Evangeliums-Gemeinde Bad Dürrhein, Auf Stocken 2

Offiziell dürfen seit dem 4. Mai in Baden-Württemberg wieder Gottesdienste stattfinden. Das geht aus der Corona-Verordnung des Landes hervor. Wir bitten die Bevölkerung daher, auf die aktuellen Hinweise in den Printmedien und den Internetseiten der Kirchengemeinden zu achten.

Vereinsmitteilungen



FC 1919 Bad Dürrhein e.V.



Am 30. Juni 2020 endet die laufende Saison. Der Erstplatzierte steigt direkt in die höhere Liga auf und es gibt keine Absteiger diese Saison. Somit schließen wir die Landesliga 19/20 auf einem sehr guten 3. Platz ab. Anfang September soll mit der neuen Saison, wenn es die Verordnungen des Landes möglich machen, begonnen werden. Leider musste auf Grund von Corona unser Sommerturnier der Nachwuchsabteilung im Juli abgesagt werden. Ein Ersatztermin soll Anfang September angesetzt werden.

Die Personalplanungen im Spielbetrieb der Aktiven ist abgeschlossen und wir haben für die neue Runde 2 eigenständige Herrenmannschaften und 1 Damenmannschaft.

Nun liegen die Anstrengungen weiter auf unserem Projekt Sanierung Vereinsheim. Die Terrasse ist schon neu angelegt. Die nächsten Wochen stehen dann der Kabinentrakt und die Gaststätte an. Die Schabelstube hat im Zuge der Sanierung geschlossen.

Stadtteil Biesingen



Öffnungszeiten

Mittwoch	10.45 - 12.45 Uhr 16.00 - 18.30 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr (OV)
Tel./Fax	07706 219
E-Mail	biesingen@bad-duerrheim.de

Müllabfuhrtermine

25.06. Restmüll 14-tägig, Biomüll
02.07. Restmüll, Biomüll, Gelber Sack

Landschaftsputzete

Am Samstag, 13. Juni 2020, fand der Ersatztermin für die diesjährige Landschaftsputzete statt. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Helfer/innen für ihren Einsatz bedanken.

Armin Wehrle
Ortsvorsteher

Stadtteil Hochemmingen



Öffnungszeiten

Montag	08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch	18.45 - 20.15 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr (OV)
Donnerstag	08.30 - 12.30 Uhr
Tel./Fax	07726 316
E-Mail	hochemmingen@bad-duerrheim.de



Unsere Altersjubilare

28.06. Brigitte Lohse Kirchhofäcker 5 70. Geburtstag

Rauchmelder retten Leben



Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 06.07.2020, 20.00 Uhr, findet die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.
Die Tagesordnung folgt in der nächsten Ausgabe.

Müllabfuhrtermine

25.06. Restmüll 14-täglich, Biomüll
02.07. Restmüll, Biomüll, Gelber Sack



Emminger Senioren-Treff

Auch unser nächster Seniorentreff am Mittwoch, 01. Juli im Gasthaus Adler muss abgesagt werden.
Margit und Elke

Stadtteil Oberbaldingen



Öffnungszeiten

ServiceCenter Ostbaar

(ehemalige Ortsverwaltungen Ober- und Unterbaldingen)

Hauptstraße 57

Tel.: 07706 9228788

E-Mail: servicecenter@bad-duerrheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag: 08:30 - 13:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 - 12:30 Uhr

Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 08:30 - 11:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen

Frau Luzia Wölfle (Montag - Mittwoch)

Frau Petra Messmer (Freitag und Samstag)

Sprechzeiten Ortsvorsteher Karlheinz Ullrich

Montag: 16 - 17:30 Uhr

Mittwoch: 18 - 19:00 Uhr

Tel.: 07706 9228789

Unsere Altersjubilare



Wir gratulieren
zum 50. Ehejubiläum Herrn Manfred und Frau Lore
am 27.06.2020 Kleinhans
Im Gässle 6

Müllabfuhrtermine

Donnerstag, 25.06. Restmüll, 14-täglich
Biomüll

Donnerstag, 02.07. Restmüll, 4-wöchentlich
Biomüll
Gelber Sack

Fundsache

In Oberbaldingen (zwischen Friedhof und Pfarramt) wurde ein Schlüsselbund gefunden. Der Besitzer kann diesen während der Öffnungszeiten im ServiceCenter Ostbaar abholen.

Stadtteil Öfingen



Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
16.45 - 18.00 Uhr (OV)

Donnerstag 08.00 - 12.30 Uhr

Tel. 07706 206

Fax 07706 3499872

E-Mail oefingen@bad-duerrheim.de

Unsere Altersjubilare



Wir gratulieren am
25.06. Frau Erika Brabsche zum 80. Geburtstag
Bühlstraße 38
29.06. Herrn Johannes Milles zum 75. Geburtstag
Feriendorf 3

Müllabfuhrtermine

Donnerstag, 25.06. Restmüll, 14-täglich
Biomüll

Donnerstag, 02.07. Restmüll, 4-wöchentlich
Biomüll
Gelber Sack

Sportverein Öfingen 1969 e.V.



Vereinsheim wieder geöffnet

Ab Freitag, 26. Juni 2020 öffnet unser Vereinsheim wieder jeden Freitag ab 20 Uhr. Wir freuen uns auf unsere Gäste und Freunde des SVÖ.

Die Vorstandschaft

Stadtteil Sunthausen



Öffnungszeiten

Montag 17.30 - 19.30 Uhr
18.00 - 19.30 Uhr (OV)

Dienstag 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch 08.00 - 10.30 Uhr

Tel./Fax 07706 215

E-Mail sunthausen@bad-duerrheim.de

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sunthausen findet am 06.07.2020, 20.00 Uhr, im Rathaus Sunthausen - Bürgersaal - statt. Die Tagesordnung folgt in der nächsten Ausgabe.

Müllabfuhrtermine

25.06. Restmüll 14-täglich, Biomüll
02.07. Restmüll, Biomüll, Gelber Sack

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Stadtteil Unterbaldingen



Wassonstnochinteressiert

Öffnungszeiten

ServiceCenter Ostbaar

(ehemalige Ortsverwaltungen Ober- und Unterbaldingen)

Hauptstraße 57

Tel.: 07706 9228788

E-Mail: servicecenter@bad-duerrheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag: 08:30 - 13:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 - 12:30 Uhr

Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 08:30 - 11:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Frau Luzia Wölfle (Montag - Mittwoch)

Frau Petra Messmer (Freitag und Samstag)

Sprechzeiten Ortsvorsteher Jürgen Schwarz

Montag: 17:30 - 19:00 Uhr

Tel.: 07706 9228790

Müllabfuhrtermine

Donnerstag, 25.06. Restmüll, 14-täglich
Biomüll

Donnerstag, 02.07. Restmüll, 4-wöchentlich
Biomüll
Gelber Sack

Angelsportverein Unterbaldingen e.V.

Auch das für den 4. und 5. Juli 2020 geplante, 40-jährige Vereinsjubiläum des ASV Unterbaldingen fällt den Corona Verordnungen im Zuge der Pandemie zum Opfer. Mit dem heutigen Tage muss Vereinsvorstand Stefan Müller das zwei-tägige Fest am idyllischen Niederwiesensee absagen. Besonders ärgerlich: mit dem Fest waren Ehrungen, die offizielle Einweihung der Fischerhütte und vor allem die Präsentation des neu gebauten Stegs vor der Hütte geplant. Mit diesem Projekt, dem „Klassenzimmer am See“ hatte der Verein den neunten Platz der Leser und den ersten Platz beim Jurypreis beim Vereinswettbewerb der Sparkasse erhalten. Erst durch diese finanziellen Mittel konnte der Steg in den letzten Wochen von den Vereinsmitgliedern fertiggestellt werden. Somit kann nun nach den Sommerferien, unter der Einhaltung der Hygiene und Abstandsvorschriften, die Kooperation mit der Ostbaarschule weitergeführt werden, um den Kindern das Kennenlernen der Flora und Fauna in ihrer Heimat zu ermöglichen.



Aus dem Verlag

Schöner Garten

Rosenpflege ohne Chemie

Rosen gelten als besonders empfindlich und pflegeintensiv. Ohne Spritzen geht hier eigentlich nichts, denkt man. Aber das stimmt gar nicht. Sie müssen nur ein paar Dinge beachten und schon haben Sie Rosen ganz ohne Chemie im Garten.

Immer mehr Hobbygärtner wollen auf Gifte in ihrem Garten verzichten. Statt Pflanzenschutzmittel bieten sich dann Pflanzstärkungsmittel an. Damit werden Krankheiten und Befall nicht abgetötet, sondern die Rosen (und andere Pflanzen) werden vorbeugend so robust gemacht, dass Probleme erst gar nicht oder nur vermindert auftreten. Es bereitet natürlich etwas Mühe, die Mittel vorzubereiten. Der Lohn aber ist ein giftfreier Garten, den man rundum genießen kann.

Tees, Brühe oder Aufguss?

Aus Brennnesseln, Knoblauch oder Ackerschachtelhalm lassen sich solche Mittel durchaus selber machen. Zu kaufen gibt es verschiedene Präparate in flüssiger Form oder als getrocknete Zutaten. Je nachdem sollen dann eine Brühe, ein Tee oder ein Aufguss gemacht werden. Damit kein Hobbygärtner durcheinanderkommt:

Tee: Pflanzensubstanzen werden mit heißem Wasser übergossen, dann ziehen lassen.

Brühe: Die pflanzlichen Stoffe werden in Wasser gekocht.

Aufguss: Die Pflanzenteile mit kaltem Wasser übergießen und ziehen lassen.

Jauche: Über acht bis zehn Tage vergären die Pflanzenteile in einem Behälter. Überreste abfiltern und dann ins Gießwasser mischen.

Pflanzenstärkung über den Boden

Über das Gießwasser gelangen die stärkenden Substanzen an die Wurzeln und werden von der Pflanze aufgenommen: Robustheit und Vitalität sind die Folge. Zu kaufen gibt es auch so genannte effektive Mikroorganismen, also positive Organismen, die von den Pflanzen aufgenommen werden oder sich schützend um ihre Wurzeln legen. Auch wenn Rosen einen leichten Pilzbefall haben, kann ihnen diese Form der Unterstützung helfen, besser durch die Krankheitsphase zu kommen und sich danach wieder zu erneuern.

Pflanzenstärkung über das Blatt

Auch über das Blatt nimmt die Pflanze die Wirkstoffe auf. Manche Kräuter haben antibiotische Wirkung und helfen der Pflanze so auf direktem Wege. Ackerschachtelhalmbrühe enthält beispielsweise viel Kieselsäure und kann stark verdünnt gegen Sternrußtau regelmäßig auf die Rosenblätter gesprüht werden.

Natürlich gegen Blattläuse

Gegen Blattläuse kann ein stark verdünnter Brennnesselauszug helfen oder eine Knoblauchbrühe. Die Blattläuse werden damit nicht getötet, sondern vergrämt. Ausprobieren lohnt sich! Denn auch mit einer Schmierseifenlösung erwischt man unter Umständen Nützlinge.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR